

Aus der Reihe „Radsport in Dresden“:

Das Jahr 1984

zusammengestellt von Dr. Detlef Bommhardt

Dresden, Februar 2024

Bei den XIV. Olympischen Winterspielen vom 8. bis 19.2.1984 in Sarajevo gewann die Eisschnellläuferin Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) Gold im 500-m-Lauf. Die athletische Vorbereitung auf ihre Spezialdisziplin Eisschnelllauf absolvierte Christa Rothenburger auch auf dem Fahrrad. Deshalb boten sich für sie auch Ausflüge zu den DDR-Meisterschaften im Frauen-Radsport an. Nachdem sie bereits in den Jahren 1980, 1981 und 1982 bei den DDR-Meisterschaften im Bahnradsport jeweils im 500-m-Zeitfahren und im Sprint gewonnen hatte, holte sie sich in diesem Jahr erwartungsgemäß die Titel 7 und 8.

Am 1. September 1983 schoss ein sowjetischer Abfangjäger ein südkoreanisches Passagierflugzeug ab, das beim Flug von New York nach Seoul fast 500 km vom Kurs abwich und über den gesperrten Luftraum der sowjetischen Halbinsel Kamtschatka und der sowjetischen Insel Sachalin flog. Da diese Gebiete militärische Sperrgebiete waren, die Besatzung nicht der Aufforderung zur Landung folgte, auch nicht auf Warnschüsse reagierte, interpretierte die sowjetische Luftabwehr das Flugzeug als feindliches militärisches Ziel und schoss es ab. Dabei starben alle 269 Menschen an Bord. Die USA nutzten den Abschuss für eine riesige Propagandaoffensive gegen die Sowjetunion und forderten Maßnahmen bis hin zum Ausschluss sowjetischer Sportler von den Olympischen Spielen. Als das USA-Außenministerium im März 1984 die Akkreditierung des sowjetischen Olympia-Attachés Oleg Jermischkin verweigerte, eskalierte die Situation. Schließlich gab die UdSSR am 8. Mai ihren Olympia-Boycott bekannt.

Diesem Boycott schlossen sich mehrere Länder (u. a. die DDR, die ČSSR, Polen, Ungarn, Bulgarien, Kuba) an.

USA	83x Gold	61x Silber	30x Bronze
Rumänien	20x Gold	16x Silber	17x Bronze
BRD	17x Gold	19x Silber	23x Bronze
China	15x Gold	8x Silber	9x Bronze
Italien	14x Gold	6x Silber	12x Bronze
Kanada	10x Gold	18x Silber	16x Bronze
Japan	10x Gold	8x Silber	14x Bronze
Neuseeland	8x Gold	1x Silber	2x Bronze
Jugoslawien	7x Gold	4x Silber	7x Bronze
Südkorea	6x Gold	6x Silber	7x Bronze
...			

Die sozialistischen Länder Rumänien, China und Jugoslawien schlossen sich dem Boykott nicht an.

Auch in den olympischen Radsportdisziplinen lagen die USA-Sportler vorn. Erstmals gab es das Punktefahren sowie das Straßenrennen der Frauen.

USA	4x Gold	3x Silber	2x Bronze
BRD	1x Gold	2x Silber	2x Bronze
Australien	1x Gold	---	---
Belgien	1x Gold	---	---
Italien	1x Gold	---	---
Kanada	---	2x Silber	---
Schweiz	---	1x Silber	---
Frankreich	---	---	1x Bronze
Japan	---	---	1x Bronze
Mexiko	---	---	1x Bronze
Norwegen	---	---	1x Bronze

Entscheidung unseres NOK gegen unolympische Praktiken

Berlin, 10. Mai. Auf der Tagung des Nationalen Olympischen Komitees der DDR in Berlin wurde auf der Grundlage eines vom Präsidenten des NOK der DDR, Manfred Ewald, gegebenen Berichtes eingehend über die durch das Verhulden der USA entstandene Lage bei der Vorbereitung der XXIII. Olympischen Sommerspiele gesprochen. Die ständige politische Einmischung der USA-Administration in die Vorbereitung der Olympischen Spiele und die wiederholten Verletzungen der Olympischen Charta seitens der Organisatoren schufen seit langem ernsthafte Gefahren für die Teilnahme der DDR-Sportler an den Wettkämpfen, die normalerweise unter gleichen, ehrlichen und fairen sportlichen Bedingungen – wie es in der Olympischen Charta verankert ist – verlaufen sollten.

In ihrem Interesse und im Streben nach Verwirklichung der olympischen Ideale hat sich das NOK der DDR viele Male an das Internationale Olympische Komitee und an die Organisatoren der Spiele von Los Angeles gewandt, um die Einhaltung der Regeln und Bestimmungen der Olympischen Charta zu erreichen. Mit seinem offenen Brief vom 11. April 1984 an den Präsidenten des Organisationskomitees hat der Präsident des NOK der DDR nochmals auf die Verletzung der Olympischen Charta hingewiesen und die Probleme sichtbar gemacht, deren umgehende Klärung für die Teilnahme der Sportler der DDR an den Spielen der XXIII. Olympiade unerlässlich ist.

Statt einer Wende zum Guten wurde immer deutlicher, daß Hetze und Verleumdung ständig zunehmen, psychischer und physischer Terror gegen Olympiateilnehmer der sozialistischen Länder angedroht wurde, daß die normalsten Gepflogenheiten für Unterbringung und Betreuung der Olympiamannschaften nicht eingehalten wurden und keine Garantie für die Sicherheit der Olympioniken übernommen wird.

Das Nationale Olympische Komitee hat daher in Wahrnehmung der Verantwortung für den Schutz der Ehre, der Würde und des Lebens der Sportler und unter Beachtung der Tatsache, daß somit keine regulären Bedingungen für die Teilnahme der DDR-Sportler gegeben sind, entschieden, nicht an den Spielen der XXIII. Olympiade 1984 in Los Angeles teilzunehmen. Diese Entscheidung richtet sich weder gegen die Bürger noch gegen die Sportler der USA, mit denen vielfältige Beziehungen unterhalten werden.

aus: „Der Radsportler“, Nr. 20/1984

Für die XXIII. Olympischen Sommerspiele vom 28.7. bis 12.8.1984 in Los Angeles (USA) rechneten sich die DDR-Radsportler Medaillenchancen in allen sieben Männerdisziplinen aus. Die hervorragenden Weltmeisterschaftsergebnisse der letzten Jahre unterstrichen diese Hoffnungen. Leider hinderten

politische Machtspiele Sportler wie Lutz Heßlich (Sprint), Maic Malchow (1000-m-Zeitfahren), Bernd Dittert (4000-m-Einzelverfolgung) sowie die Fahrer im Bahn- und im Straßenvierer daran, im sportlichen Wettstreit der besten Athleten der Welt um das begehrte olympische Edelmetall kämpfen zu können.

Für die Betroffenen war es kein Trost, aus der Ferne beobachten zu müssen, wie schwächere Sportler in Los Angeles die Gold-, Silber- und Bronzemedailles kassierten, während sie selbst wenige Tage später bei den „Wettkämpfen der Freundschaft“ im Wettstreit der wenigen, zweifellos nicht minder leistungsstarken Sportler der sozialistischen Länder ihre Besten ermittelten. Ein Vergleich der erreichten Fahrzeiten in den vergleichbaren Disziplinen unterstreicht die Vermutung, dass in Los Angeles durchaus andere Sportler auf den Siegertreppchen hätten stehen können ...

1000-m-Zeitfahren

Olympische Spiele in Los Angeles	Wettkämpfe der Freundschaft in Moskau
1. Fredy Schmidtke (BRD) 1:06,10 Minute	1. Sergej Kopylow (UdSSR) 1:03,56 Minute
2. Curtis Harnett (Kanada) 1:06,47 Minute	2. Maic Malchow (DDR) 1:04,17 Minute
3. Fabrice Colas (Frankreich) 1:06,65 Minute	3. Milan Hajek (ČSSR) 1:05,67 Minute

4000-m-Einzelverfolgung

Olympische Spiele in Los Angeles	Wettkämpfe der Freundschaft in Moskau
1. Steve Hegg (USA) 4:39,35 Minuten	1. Gintautas Umaras (UdSSR) 4:33,63 Minuten
2. Rolf Götz (BRD) 4:43,82 Minuten	2. Bernd Dittert (DDR) 4:34,88 Minuten
3. Leonard Nitz (USA) 4:44,03 Minuten	3. Ryszard Dawidowicz (Polen) 4:40,21 Minuten

4000-m-Mannschaftsverfolgung

Olympische Spiele in Los Angeles	Wettkämpfe der Freundschaft in Moskau
1. Australien 4:23,56 Minuten (HF)	1. DDR 4:15,95 Minuten (HF)
2. USA 4:29,85 Minuten	2. UdSSR 4:14,26 Minuten (Qu)
3. BRD 4:25,60 Minuten	3. ČSSR 4:17,00 Minuten

(Un-)Olympischer Alltag in den USA:

Unsere große Sorge war, daß die Manipulation herauskommen würde . . .

Der folgende Text wurde von der BRD-Nachrichtenagentur dpa am 11. 1. 1985 verbreitet:

„Auf das erfolgreiche Abschneiden der Radfahrer der USA bei den Olympischen Spielen in Los Angeles fällt ein dunkler Schatten. Wie das in New York erscheinende Magazin ‚Rolling Stone‘ berichtet, sei über ein Drittel der bei den Sommerspielen eingesetzten amerikanischen Nationalmannschaft mit Blutdoping präpariert worden. Dem Magazin zufolge sollen unter anderen Steve Hegg, der sich in der Einzelverfolgung über 4 000 m die Goldmedaille gegen Rolf Götz sicherte, die Mitglieder des Silbermedaillen-Teams in der Mannschafts-

verfolgung, Pat McDonough und Leonard Nitz, sowie die Olympia-zweite im Straßenfahren, Rebecca Twigg, manipuliert worden sein.

Das Magazin („Ein olympischer Skandal: Wie US-Medaillengewinner durch Doping gewannen“) zitiert unter anderem das amerikanische Team-Mitglied, den Radfahrer Davis Phinney, mit dem Satz: ‚Unsere große Sorge war, daß die Manipulation herauskommen würde.‘ Alle Mannschaftsmitglieder hätten davon gewußt, auch der Mediziner Dr. Thomas Dickson. Laut Dickson seien zwei Radfahrer nach der Transfusion krank geworden und hätten bei den Spielen sehr schwach abgeschnitten.“

aus: „Der Radsportler“, Nr. 3/1985

Was nützt alles Wenn, Hätte und Eventuell? Nichts! Was bleibt, ist die Tatsache, dass die DDR-Sportler durch den Olympia-Boykott um den verdienten Lohn ihres jahrelangen Trainings gebracht wurden.

Die 24. Jahreswertung „Super Prestige Pernod International“ der vielseitigsten Profi-Radsportler berücksichtigte 27 Rennen

1. Sean Kelly (Irland)	435 Punkte
2. Bernard Hinault (Frankreich)	305 Punkte
3. Laurent Fignon (Frankreich)	190 Punkte
4. Phil Anderson (Australien)	187 Punkte
5. Francesco Moser (Italien)	135 Punkte
Stephen Roche (Irland)	135 Punkte
7. Greg LeMond (USA)	125 Punkte
8. Eric Vanderaerden (Belgien)	119 Punkte
9. Claude Criquielion (Belgien)	114 Punkte
10. Jean-Luc Vandenbroucke (Belgien)	105 Punkte

(11 Etappenrennen und 16 Klassiker):

3.3.1984	Omloop Het Volk
7. – 14.3.1984	Paris – Nizza
8. – 14.3.1984	Tirreno – Adriatico
17.3.1984	Mailand – San Remo
1.4.1984	Flandern-Rundfahrt
4.4.1984	Gent – Wevelgem
8.4.1984	Paris – Roubaix
12.4.1984	Wallonischer Pfeil
15.4.1984	Lüttich – Bastogne – Lüttich
17.4. – 6.5.1984	Spanien-Rundfahrt
21.4.1984	Amstel Gold Race
1.5.1984	Rund um den Henniger-Turm
6.5.1984	Meisterschaft von Zürich
8. – 13.5.1984	Vier Tage von Dünkirchen

8. – 13.5.1984	Tour de Romandie
17.5. – 10.6.1984	Giro d'Italia
26.5.1984	Bordeaux – Paris
28.5. – 4.6.1984	Dauphiné Libéré
13. – 22.6.1984	Tour de Suisse
13. – 17.6.1984	Grand Prix du Midi Libre
29.6. – 22.7.1984	Tour de France
2.9.1984	Straßen-Weltmeisterschaft
4. – 17.9.1984	Tour de l'Avenir
19.9.1984	Paris – Brüssel
23.9.1984	Grand Prix des Nations
7.10.1984	Blois – Chaville (Paris – Tours)
13.10.1984	Lombardei-Rundfahrt



aus: „Radsport“ (BRD) Nr. 20 vom 16. Mai 1984

Nach 1983 gewannen die DDR-Straßenradsportler zum zweiten Mal die Wertung der AIOCC (Vereinigung der Veranstalter internationaler Rundfahrten) für 21 Etappen- und Rundfahrten der Amateure.

1. DDR	157 Punkte
2. UdSSR	119 Punkte
3. Jugoslawien	107 Punkte
4. ČSSR	90 Punkte
5. Bulgarien	67 Punkte
6. Schweiz	49 Punkte
7. Polen	47 Punkte
8. Algerien	28 Punkte
9. USA	22 Punkte

10. BRD	22 Punkte
11. Niederlande	16 Punkte
12. Österreich	15 Punkte
13. Frankreich	10 Punkte
14. Kolumbien	6 Punkte
15. Rumänien	4 Punkte
16. Dänemark	2 Punkte
17. Kuba und Türkei	1 Punkt

Die Trophäe „Radsportler des Jahres“ vergab das UCI an Jiri Skoda (ČSSR).

Da die acht Olympiasieger gleichzeitig als Weltmeister geehrt wurden, fiel das eigentliche WM-Programm mit zwölf Disziplinen deutlich kleiner aus.

Die DDR nahm nicht an den Weltmeisterschaften in der Niederlande (Querfeldein) und in Spanien (Bahn und Straße) teil, da es sich um nichtolympische Disziplinen handelte.

Schweiz	2x Gold	1x Silber	2x Bronze
Belgien	2x Gold	---	2x Bronze
BRD	2x Gold	---	2x Bronze
USA	2x Gold	---	---
Niederlande	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
ČSSR	1x Gold	1x Silber	---
Dänemark	1x Gold	---	---
Japan	1x Gold	---	---
Italien	---	4x Silber	2x Bronze
Frankreich	---	2x Silber	1x Bronze
Australien	---	1x Silber	---
Großbritannien	---	1x Silber	---
UdSSR	---	1x Silber	---
Kanada	---	---	1x Bronze
KVDR	---	---	1x Bronze

An den Junioren-Weltmeisterschaften in Frankreich nahmen DDR-Sportler teil und holten durch Michael Schulze und Jens Glücklich regenbogenfarbene.

UdSSR	3x Gold	2x Silber	1x Bronze
DDR	2x Gold	---	1x Bronze
ČSSR	1x Gold	---	1x Bronze
Niederlande	1x Gold	---	1x Bronze
Australien	1x Gold	---	---
USA	---	2x Silber	---
BRD	---	1x Silber	1x Bronze
Italien	---	1x Silber	1x Bronze
Belgien	---	1x Silber	---
Großbritannien	---	1x Silber	---
Dänemark	---	---	2x Bronze

In der Wertung „Challenge Wlodzimierz Golebiewski“ für die Ergebnisse der Junioren-Weltmeisterschaften Bahn, Straße und Querfeldein kam die DDR-Fahrer auf den dritten Platz.

1. UdSSR	38 Punkte
2. ČSSR	24 Punkte
3. DDR	23 Punkte
4. Italien und Niederlande	18 Punkte
6. USA	13 Punkte
7. Belgien	12 Punkte
8. Australien und Dänemark	10 Punkte
10. BRD und Großbritannien	9 Punkte
12. Schweiz	5 Punkte
13. Schweden	3 Punkte
14. Frankreich und Österreich	2 Punkte
16. Bulgarien und Polen	1 Punkt

Am Jahresende bedankten sich die Leser der Tageszeitung „Junge Welt“ in der 32. Umfrage zum „DDR-Sportler des Jahres“.

Männer	
1. Uwe Hohn (Leichtathletik)	206.068 Stimmen
2. Jens Weißflog (Skispringen)	184.271 Stimmen
3. Uwe Raab (Radsport)	75.749 Stimmen
4. Lutz Heßlich (Radsport)	33.556 Stimmen
5. Rüdiger Helm (Kanurensport)	20.371 Stimmen
Frauen:	
1. Katarina Witt (Eiskunstlauf)	154.933 Stimmen
2. Marita Koch (Leichtathletik)	99.274 Stimmen
3. Karin Kania-Enke (Eisschnelllauf)	95.274 Stimmen
4. Marlies Göhr (Leichtathletik)	73.128 Stimmen
5. Heike Drechsler-Daute (Leichtathletik)	56.309 Stimmen
12. Christa Rothenburger (Eisschnelllauf)	7.684 Stimmen
Mannschaften:	
1. Wolfgang Hoppe, Roland Wetzig, Dietmar Schauerhammer, Andreas Kirchner (Viererbob)	197.917 Stimmen
2. Reinhard Klädtke, Jens Thalmann, Bernd Lämmel, Andreas Cyffka (Motorrennsport)	66.104 Stimmen
3. Silke Gladisch, Bärbel Wöckel, Ingrid Auerswald, Marlies Göhr (4x 100 m Leichtathletik)	59.983 Stimmen
4. Handball-Nationalmannschaft der Männer	56.509 Stimmen
5. BFC Dynamo (Fußball)	38.611 Stimmen
8. Uwe Ampler, Falk Boden, Bernd Drogan, Mario Kummer (Straßenvierer)	25.609 Stimmen
10. Bernd Dittert, Mario Hernig, Volker Winkler, Carsten Wolf (Bahnvierer)	9.935 Stimmen

Auch für den Bezirk Dresden war es ein sehr erfolgreiches Jahr. Fünf Titel holten Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden, Sprint und 500-m-Zeitfahren der Frauen), Silke Bauerdorf (SG Dynamo Bischofswerda, 3000-m-Zeitfahren der Frauen) und Sylke Luding (SC Einheit Dresden, 500-m-Zeitfahren und Sprint in der weiblichen Jugend). Im Dezember vergrößerten die Querfeldeinmeister Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord, AK 16 – 18), Markus Donath (BSG Lautex Neugersdorf, AK 14/15) und Jens Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord, AK 13) die Jahresausbeute für den Bezirk Dresden auf acht DDR-Meistertitel.

Für Christa Rothenburger bedeuteten dies diese DDR-Meistertitel nach 1980, 1981 und 1982 (jeweils zwei) die Nummern 7 und 8:

Vierzehn Titel, aber nur sechs auf dem Eis



Christa Rothenburger errang bisher 14 DDR-Meistertitel, davon „nur“ sechs in ihrer Spezialdisziplin Eisschnelllauf.

aus: „Gewerkschaftsleben“ Nr. 3 vom März 1985

Darüber hinaus hielt sich BSG-Fahrer Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau) bei den DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren gegen die Dominanz der Klubfahrer wacker und belegte einen hervorragenden 7. Platz.

In der Wertung der besten BSG-Fahrer konnten sich in diesem Jahr zwei Dresdner unter die ersten 10 platzieren:

- | | |
|--|------------|
| 1. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) | 271 Punkte |
| 2. Uwe Adler (ASG Vorwärts Großenhain) | 188 Punkte |
| 3. Martin Goetze (ASG Vorwärts Weißenfels) | 172 Punkte |
| 8. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau) | 113 Punkte |

18. Bernd Heyne (BSG Lokomotive Görlitz)	35 Punkte
33. Göran König (BSG Aufbau Dresden-Ost)	12 Punkte
38. Arndt Gockisch (BSG Lokomotive Dresden)	10 Punkte

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

18. und 19.2.1984: 35. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Oss (Niederlande)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis (23,4 km):

1. Roland Liboton (Belgien)	1:08:18 Stunde
2. Johannes Stamsnijder (Niederlande)	gleiche Zeit
3. Albert Zweifel (Schweiz)	gleiche Zeit

Männer (20,8 km):

1. Radomír Šimůnek senior (ČSSR)	1:05:24 Stunde
2. Miroslav Kvasnicka (ČSSR)	3 Sek. zurück
3. Frank van Bakel (Niederlande)	20 Sek. zurück

Junioren (15,6 km):

1. Ondrej Glajza (ČSSR)	48:05 Minuten
2. Robert Dane (Großbritannien)	16 Sek. zurück
3. Richard Koberna (ČSSR)	41 Sek. zurück



8. – 21.5.1984:

37. Internationale Friedensfahrt Berlin – Prag – Warschau

Prolog: Rund in Berlin (7 km Einzelzeitfahren) am 8. Mai 1984

1. Pjotr Ugrjumow (UdSSR)	8:45 Minuten
2. Uwe Raab (DDR)	1 Sek. zurück
3. Nentscho Staikow (Bulgarien)	3 Sek. zurück

1. Etappe: Berlin – Magdeburg (170 km) am 9. Mai 1957
 1. **Uwe Raab (DDR)** 4:00:37 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Anton Novosad (ČSSR) 6 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. **Olaf Ludwig (DDR)** 9 Sek. zurück (3 Sek.)
2. Etappe: Magdeburg – Gera (194 km) am 10. Mai 1984
 1. **Olaf Ludwig (DDR)** 4:38:55 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Wenelin Hubenow (Bulgarien) 4 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Anton Novosad (ČSSR) 7 Sek. zurück (3 Sek.)
3. Etappe: Rund in Gera (26 km Einzelzeitfahren) am 11. Mai 1984
 1. **Olaf Ludwig (DDR)** 34:14 Minuten (10 Sek. B.)
 2. Nentscho Staikow (Bulgarien) 8 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Pjotr Ugrjumow (UdSSR) 15 Sek. zurück (3 Sek.)
4. Etappe: Zwickau – Most (137 km) am 13. Mai 1984
 1. Nentscho Staikow (Bulgarien) 4:26:32 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Pjotr Ugrjumow (UdSSR) 5 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR) 31 Sek. zurück (3 Sek.)
5. Etappe: Most – Prag (146 km) am 14. Mai 1984
 1. Christo Saikow (Bulgarien) 3:48:37 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Nentscho Staikow (Bulgarien) 10 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. **Uwe Raab (DDR)** 13 Sek. zurück (3 Sek.)
6. Etappe: Prag – Mladá Boleslav (141 km) am 15. Mai 1984
 1. Achim Stadler (BRD) 3:10:53 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Ludek Styks (ČSSR) 4 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Luigono Giovenzana (Italien) 38 Sek. zurück (3 Sek.)
7. Etappe: Mladá Boleslav – Trutnov (151 km) am 16. Mai 1984
 1. **Thomas Barth (DDR)** 4:06:04 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Ludek Styks (ČSSR) 4 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Andrzej Serediuk (Polen) 7 Sek. zurück (3 Sek.)
8. Etappe: Trutnov – Karpacz (161 km) am 18. Mai 1984
 1. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR) 4:15:28 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Ludek Styks (ČSSR) 10 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. **Olaf Jentzsch (DDR)** 16 Sek. zurück (3 Sek.)
9. Etappe: Jelena Góra – Wrocław (175 km) am 19. Mai 1984
 1. Éric Louvel (Frankreich) 4:28:44 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Zoltan Halasz (Ungarn) 22 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Mircea Romascanu (Rumänien) 2:38 Min. zurück (3 Sek.)
10. Etappe: Oleśnica – Łódź (188 km) am 20. Mai 1984
 1. **Olaf Ludwig (DDR)** 4:11:27 Stunden (10 Sek. B.)
 2. Jean van Poppel (Niederlande) 4 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. **Uwe Raab (DDR)** 7 Sek. zurück (3 Sek.)

11. Etappe: Łódź – Warschau (154 km) am 21. Mai 1984

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 3:55:09 Stunden (10 Sek. B.) |
| 2. Jean van Poppel (Niederlande) | 4 Sek. zurück (6 Sek.) |
| 3. Nico Verhoeven (Niederlande) | 7 Sek. zurück (3 Sek.) |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| 1. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR) | 41:51:43 Stunden |
| 2. Nentscho Staikow (Bulgarien) | 15 Sek. zurück |
| 3. Olaf Ludwig (DDR) | 22 Sek. zurück |
| 5. Olaf Jentsch (DDR) | 48 Sek. zurück |
| 6. Uwe Raab (DDR) | 1:05 Min. zurück |
| 10. Thomas Barth (DDR) | 2:50 Min. zurück |
| 32. Lutz Löttsch (DDR) | 22:36 Min. zurück |
| 33. Dan Radtke (DDR) | 23:21 Min. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- | | |
|---------------|-------------------|
| 1. UdSSR | 125:37:46 Stunden |
| 2. DDR | 42 Sek. zurück |
| 3. ČSSR | 5:48 Min. zurück |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 21 Punkte |
| 2. Pavel Bartkowiak (Polen) | 17 Punkte |
| 3. Zoltan Halasz (Ungarn) | 15 Punkte |
| 12. Uwe Raab (DDR) | 5 Punkte |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Sergej Suchorutschenkow (UdSSR) | 20 Punkte |
| 2. Zoltan Halasz (Ungarn) | 16 Punkte |
| 3. Pavel Bartkowiak (Polen) | 15 Punkte |
| 13. Olaf Jentsch (DDR) | 6 Punkte |
| 16. Uwe Raab (DDR) | 5 Punkte |

Punktbester Fahrer (Weißes Trikot):

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 51 Punkte |
| 2. Uwe Raab (DDR) | 63 Punkte |
| 3. Anton Novosad (ČSSR) | 149 Punkte |

Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR) | 102 Punkte |
| 2. Uwe Raab (DDR) | 79 Punkte |
| 3. Anton Novosad (ČSSR) | 61 Punkte |

12. – 16.6.1984: 16. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Jaroslawl (Sowjetunion)

- Sprint: **1. Jens Glücklich (DDR)**
2. Michael Schulze (DDR)
3. Otar Mtschedlischwili (UdSSR)
Torsten Mörtl (DDR) in der Qualifikation ausgeschieden.
- 1000 m: **1. Jens Glücklich (DDR)** 1:08,944 Minute
2. Otar Mtschedlischwili (UdSSR) 1:09,812 Minute
3. Torsten Mörtl (DDR) 1:11,267 Minute
- 3000 m: 1. Michail Sweschnikow (UdSSR) 3:43,81 Minuten
2. Petr Petrow (Bulgarien) 3:46,25 Minuten
3. Uwe Preißler (DDR) 3:48,42 Minuten
8. Steffen Blochwitz (DDR) 3:53,57 Minuten
- 4000 m Mannschaft:
1. UdSSR I 4:33,67 Minuten
(Michail Sweschnikow, Wjatscheslaw Jekimow, Erik Feldmanis, Dmitri Demkow)
 2. UdSSR II 4:42,57 Minuten
(Klaus, Kolodesny, Schamberow, Kadik)
 - 3. DDR** 4:40,67 Minuten
(**Uwe Preißler, Steffen Blochwitz, Uwe Zeidler, Michael Bock**)
- Punktfahren (30 km in 40:04,6 Minuten):
1. Petras Jukna (UdSSR) 23 Punkte
 - 2. Steffen Blochwitz (DDR)** 23 Punkte
 - 3. Roland Hennig (DDR)** 22 Punkte
- Michael Bock, Uwe Preißler und Uwe Zeidler (alle DDR) jeweils unplatziert.

24. – 28.7.1984: 16. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Pecs (Ungarn)

- Straßeneinzelfahren (116 km):
- 1. Ralf Schmidt (DDR)** 2:44:12 Stunden
 2. Goluchko (UdSSR)
 3. Glajka (ČSSR)
- Straßenmannschaftsfahren (70 km):
1. UdSSR 1:25:32 Stunde
(Wylow, Poltorazki, Pjotr Gekowski, Nikolai Rasuwajew)
 - 2. DDR** 4 Sek. zurück
(**Ralf Schmidt, Frank Peter, Manfred Steiner, Frank Karraß**)
 3. Polen 2:39 Min. zurück
(Wolanski, Wrona, Bodik, Simanowski)



29.7. – 6.8.1984: XXIII. Olympische Sommerspiele in Los Angeles (USA)

Alle Olympiasieger wurden gleichzeitig
als Weltmeister geehrt.

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Männer:

Straßeneinzelfahren (190,2 km):

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| 1. Alexi Grewal (USA) | 4:59:57 Stunden |
| 2. Steve Bauer (Kanada) | gleiche Zeit |
| 3. Dag Otto Lauritzen (Norwegen) | 21 Sek. zurück |

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Italien
(Marcello Bartalini, Marco Giovannetti, Eros Poli, Claudio Vandelli) | 1:58:28 Stunde |
| 2. Schweiz
(Alfred Achermann, Richard Trinkler, Laurent Vial, Benno Wiss) | 4:10 Min. zurück |
| 3. USA
(Ronald Kiefel, Roy Knickman, Davis Phinney, Andrew Weaver) | 4:18 Min. zurück |

Sprint:

1. Mark Gorski (USA)
2. Nelson Vails (USA)
3. Tsutomu Sakamoto (Japan)

1000 m:

1. Fredy Schmidtke (BRD)	1:06,104 Minute
2. Curtis Harnett (Kanada)	1:06,436 Minute
3. Fabrice Colas (Frankreich)	1:06,649 Minute

4000 m:

1. Steve Hegg (USA)	4:39,35 Minuten
2. Rolf Götz (BRD)	4:43,82 Minuten
3. Leonard Nitz (USA)	4:44,03 Minuten

4000 m M.:

1. Australien (Michael Grenda, Kevin Nichols, Michael Turtur, Dean Woods)	4:25,99 Minuten
2. USA (David Grylls, Steve Hegg, Patrick McDonough, Leonard Nitz)	4:29,85 Minuten
3. BRD (Reinhard Alber, Rolf Götz, Roland Günther, Michael Marx)	4:25,60 Minuten

Punktefahren (50 km in 1:03:41,47 Stunde):

- | | |
|------------------------------------|----------------------|
| 1. Roger Ilegems (Belgien) | 37 Punkte |
| 2. Uwe Messerschmidt (BRD) | 15 Punkte |
| 3. José Manuel Youshimatz (Mexiko) | 29 Punkte / 1 R zur. |

Frauen:

Straßeneinzelfahren (79,2 km):

- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| 1. Connie Carpenter-Phinney (USA) | 2:11:14 Stunden |
| 2. Rebecca Twigg (USA) | gleiche Zeit |
| 3. Sandra Schumacher (BRD) | gleiche Zeit |

**12. – 19.8.1984: 10. Junioren-Weltmeisterschaften
in Caen, Beuvron-en-Auge und Mery-Corbon (Frankreich)**

Straßeneinzelfahren (119,7 km, 167 Fahrer am Start / 89 im Ziel):

- | | |
|-------------------------------|------------------|
| 1. Tom Cordes (Niederlande) | 3:05:42 Stunden |
| 2. Franco Cavallini (Italien) | 35 Sek. zurück |
| 3. Alex Pedersen (Dänemark) | 35 Sek. zurück |
| 9. Frank Peter (DDR) | 2:20 Min. zurück |
| 18. Darius Matuszek (DDR) | 3:25 Min. zurück |
| 33. Frank Karraß (DDR) | 4:05 Min. zurück |
| 34. Ralf Schmidt (DDR) | 4:18 Min. zurück |
| 54. Manfred Steiner (DDR) | 4:54 Min. zurück |
| 55. Axel Viertler (DDR) | 5:07 Min. zurück |

Straßenmannschaftsfahren (71,5 km):

- | | |
|---|------------------|
| 1. UdSSR
(Nikolai Rasuwajew, Pjotr Gekowski, Igor Sumnikow, Sergej Kapustin) | 1:29:12 Stunde |
| 2. USA
(Peter Howard, David Farmer, Tim Hinz, Tony Palmer) | 1:16 Min. zurück |
| 3. Niederlande
(Tom Cordes, Stephan Rakers, Herbert Dijkstra, Gerrit de Vries) | 1:31 Min. zurück |
| 8. DDR
(Frank Karraß, Ralf Schmidt, Frank Peter, Manfred Steiner) | 2:51 Min. zurück |

Bei 20 km führte die DDR, fiel aber nach sieben (!) Reifenschäden weit zurück.

Sprint:

- 1. Michael Schulze (DDR)**
- Otar Mtschedlischwili (UdSSR)
- 3. Jens Glückliche (DDR)**
- Lutz Drehkopf (DDR)

1000 m:

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Jens Glückliche (DDR) | 1:08,804 Minute |
| 2. Craig Alan Schommer (USA) | 1:09,272 Minute |
| 3. Frank Egner (BRD) | 1:09,389 Minute |

3000 m:

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Dean Woods (Australien) | 3:34,18 Minuten |
| 2. Wjatscheslaw Jekimow (UdSSR) | 3:40,42 Minuten |
| 3. Michail Sweschnikow (UdSSR) | 3:38,55 Minuten |
| 11. Uwe Berndt (DDR) | 3:43,73 Minuten |
- Uwe Berndt (DDR) unterlag im Achtfinale Wjatscheslaw Jekimow (UdSSR, 3:37,32 Minuten).

4000 m Mannschaft:

1. UdSSR 4:39,13 Minuten
(Wjatscheslaw Jekimow, Jewgeni Murin, Michail Sweschnikow, Dmitri Demkow)
2. BRD 4:42,64 Minuten
(Frank Egner, Volker Kirn, Michael Kotter, Siegurt Müller)
3. Dänemark 4:42:94 Minuten
(Klaus Kynde, Johnny Franck, Kenneth Lyngholm, Torben Stehen Jakobsen)
5. DDR 4:40,94 Minuten
(Steffen Blochwitz, René Jäckel, Lars Kiefer, Uwe Preißler)

Im Viertelfinale unterlag die DDR (4:40,94 Minuten) knapp der BRD (4:40,82 Minuten).

Punktfahrten (30 km in 39:46,97 Minuten):

1. Wjatscheslaw Jekimow (UdSSR) 47 Punkte
2. Johan Devos (Belgien) 27 Punkte
3. Piercarlo Lucchini (Italien) 28 Punkte / 1 Runde zurück
13. Frank Augustin (DDR) 6 Punkte / 1 Runde zurück



18. – 26.8.1984:

**Wettkämpfe der Freundschaft
in Forst und Schleiz (DDR,
Straßenwettkämpfe) sowie in Moskau
(UdSSR, Bahnwettkämpfe)**

„Wettkämpfe der Freundschaft“ nannte der Ostblock seine Alternative zu den Olympischen Spielen. Eigentlich finden diese Wettbewerbe jedes Jahr statt, doch in diesem Jahr erhielten sie aufgrund des Olympiaboykotts eine besondere Bedeutung. Für die osteuropäischen Radsportler war – oder sollte dies zumindest der Ersatz für olympische Medaillen sein. Zehn Nationen nahmen daran teil.

aus: „Radsport“ Nr. 46 vom 14. November 1984

Männer:

Straßeneinzelfahren (174,8 km):

- | | |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Alexander Sinowjew (UdSSR) | 4:44:21 Stunden |
| 2. Uwe Raab (DDR) | gleiche Zeit |
| 3. Andrzej Mierzejewski (Polen) | gleiche Zeit |
| 8. Olaf Ludwig (DDR) | 4:17 Min. zurück |
| 17. Falk Boden (DDR) | 4:25 Min. zurück |

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. UdSSR | 2:01:35 Stunden |
| (Sergej Nawolokin, Alexander Sinowjew, Jewgeni Korolkow, Asjat Saitow) | |
| 2. DDR | 11 Sek. zurück |
| (Uwe Ampler, Falk Boden, Bernd Drogan, Mario Kummer) | |
| 3. ČSSR | 2:19 Min. zurück |
| (Milan Jurco, Vlastibor Konecny, Michal Klasa, Milan Kren) | |

- Sprint: **1. Lutz Heßlich (DDR)**
2. Sergej Kopylow (UdSSR)
3. Vratislav Sustr (ČSSR)

- | | | |
|---------|------------------------------|----------------|
| 1000 m: | 1. Sergej Kopylow (UdSSR) | 1:03,56 Minute |
| | 2. Maic Malchow (DDR) | 1:04,17 Minute |
| | 3. Milan Hajek (ČSSR) | 1:05,67 Minute |

- | | | |
|---------|-------------------------------|-----------------|
| 4000 m: | 1. Gintautas Umaras (UdSSR) | 4:33,63 Minuten |
| | 2. Bernd Dittert (DDR) | 4:34,88 Minuten |
| | 3. Ryszard Dawidowicz (Polen) | 4:40,21 Minuten |

4000 m Mannschaft:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. DDR | 4:15,95 Minuten (HF) |
| (Bernd Dittert, Mario Hernig, Volker Winkler, Carsten Wolf) | |
| 2. UdSSR | 4:24,89 Minuten (HF) |
| (Marat Ganejew, Alexander Krasnow, Valeri Mowtschan, Wassili Schpundow) | |
| 3. ČSSR | 4:17,00 Minuten |
| (Teodor Černý, Frantisek Rabon, Ales Trcka, Vavel Soukup) | |

Punktefahren (50 km):

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Miklos Somogyi (Ungarn) | 81 Punkte |
| 2. Martin Penc (ČSSR) | 77 Punkte / 2 Runden zurück |
| 3. Iwan Romanow (UdSSR) | 73 Punkte / 2 Runden zurück |
| 4. Hans-Joachim Pohl (DDR) | 61 Punkte / 2 Runden zurück |

27. – 31.8.1984: 74. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in Barcelona (Spanien)

DDR-Fahrer(innen) waren nicht am Start.

Profis:

- Sprint: 1. Köichi Nakano (Japan)
2. Ottavio Dazzan (Italien)
3. Yavé Cahard (Frankreich)
- Keirin: 1. Robert Dill-Bundi (Schweiz)
2. Ottavio Dazzan (Italien)
3. Urs Freuler (Schweiz)
- 5000 m: 1. Hans-Henrik Ørsted (Dänemark) 5:44,38 Minuten (HF)
2. Anthony Doyle (Großbritannien) 5:50,63 Minuten (HF)
3. Jean-Luc Vandembroucke (Belgien) 5:50,90 Minuten

Punktfahren (50 km in 1:02:09,57 Stunde):

1. Urs Freuler (Schweiz) 71 Punkte
2. Gary Sutton (Australien) 51 Punkte
3. Henry Rinklin (BRD) 38 Punkte

Dauerfahren (64,5 km in 1:00:15,15 Stunde):

1. Horst Schütz (BRD) hinter Christian Dippel (BRD) 64,500 km
2. Max Hürzeler (Schweiz)
hinter Ueli Luginbühl (Schweiz) 20 m zurück
3. Constant Tourné (Belgien)
hinter Joseph de Bakker (Belgien) 25 m zurück

Männer:

- Tandem: 1. Frank Weber / Hans-Jürgen Greil (BRD)
2. Philippe Vernet / Frank Dépine (Frankreich)
3. Vincenzo Ceci / Gabriele Sella (Italien)

Dauerfahren (50 km in 46:18 Minuten):

1. Jan de Nijs (Niederlande)
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 50,000 km
2. Roberto Dotti (Italien)
hinter Domenico de Lillo (Italien) 130 m zurück
3. Ralf Stambula (BRD)
hinter Ehrenfried Rudolph (BRD) 140 m zurück

Frauen:

- Sprint: 1. Connie Paraskevin (USA)
2. Erika Salumäe (UdSSR)
3. Suyine Zhou (KVDR)
- 3000 m: 1. Rebecca Twigg (USA) 3:47,02 Minuten
2. Jeannie Longo (Frankreich) 3:49,39 Minuten
3. Rossella Galbiati (Italien) 3:50,07 Minuten

7.11.1984: Europameisterschaft im Bahnfahren in Stuttgart (BRD)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Dernyfahren (50 km):

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Danny Clark (Australien) hinter Baur | 50,000 km |
| 2. Constant Tourné (Belgien)
hinter Joseph de Bakker (Belgien) | 6 m zurück |
| 3. René Pijnen (Niederlande)
hinter Norbert Koch (Niederlande) | eine Runde zurück |

26.11.1984: Europameisterschaft im Bahnfahren in Zürich (Schweiz)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Zweiermannschaftsfahren (75 km in 1:24:59,7 Stunde):

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Gary Wiggins (Australien) /
Anthony Doyle (Großbritannien) | 28 Punkte |
| 2. Roman Hermann (Liechtenstein) /
Sigmund Hermann (Liechtenstein) | 7 Punkte |
| 3. Josef Kristen (BRD) / Henry Rinklin (BRD) | 17 Punkte / 1 Runde |

– Radsport national –

5. – 7.1.1984: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn

Männer:

- | | | |
|---------|--|----------------------|
| Sprint: | 1. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt) | |
| | 2. Ralf-Guido Kuschy (TSC Berlin) | |
| | 3. Christian Drescher (TSC Berlin) | |
| 1000 m: | 1. Andreas Ganske (TSC Berlin) | 1:06,72 Minute |
| | 2. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig) | 1:07,72 Minute |
| | 3. Emanuel Raasch (SC Dyn. Berlin) | 1:08,47 Minute |
| 4000 m: | 1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) | 4:52,39 Minuten |
| | 2. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) | 4:57,08 Minuten |
| | 3. Mario Hernig (SC Karl-Marx-Stadt) | 4:52,35 Minuten (HF) |

4000 m Mannschaft:

1. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 4:31,77 Minuten
(Hardy Gröger, Thomas Kapuste, Dan Radtke, Thomas Schnelle)
2. SC Karl-Marx-Stadt 4:34,86 Minuten
(Mario Hernig, Steffen Stier, Jörg Stein, Harald Wolf)
3. SC Turbine Erfurt 4:32,58 Minuten
(Detlef Macha, Uwe Hochfeld, Mario Kummer, Jörg Windorf)

Punktefahren (200 Runden in 42:39,05 Minuten):

1. Volker Winkler (SC Cottbus) 38 Punkte
2. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 24 Punkte
3. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin) 22 Punkte

Zweiermannschaftsfahren (50 km in 1:00:23,35 Stunde)

1. Michael Köller / Frank Kühn (TSC Berlin) 22 Punkte
2. Axel Grosser / Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 42 Punkte / 1 Rd. zur.
3. Frank Jesse / Volker Winkler (SC Cottbus) 5 Punkte / 2 Rd. zur.

**28. und 29.1.1984: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren
auf der Berliner Winterbahn**

AK 16 – 18:

- Sprint:
1. Lutz Drehkopf (SC DHfK Leipzig)
 2. Jens Glücklich (SC Cottbus)
 3. André Franke (TSC Berlin)

- 1000 m:
1. Torsten Mörtl (SC DHfK Leipzig) 1:08,88 Minute
 2. Lutz Drehkopf (SC DHfK Leipzig) 1:08,98 Minute
 3. Jens Glücklich (SC Cottbus) 1:10,19 Minute

- 3000 m:
1. Frank Peter (SC DHfK Leipzig) 3:42,20 Minuten
 2. Lars Kiefer (TSC Berlin) 3:46,16 Minuten
 3. René Jäckel (SC Cottbus) 3:44,25 Minuten

3000 m Mannschaft:

1. SC Dynamo Berlin 3:31,46 Minuten
(Carsten Fuhrmann, Robert Schille, Michael Klepsch, Mario Zimmermann)
2. TSC Berlin 3:33,96 Minuten
(Marco Irrgang, Lars Kiefer, Jens-Uwe Pfeiffer, Michael Bock)
3. SC Karl-Marx-Stadt 3:33,18 Minuten
(Jan Agsten, Dirk Neumann, Udo Pfeifer, Steffen Wehner)

Punktefahren (150 Runden in 34:46,28 Minuten):

1. Frank Peter (SC DHfK Leipzig) 35 Punkte
2. Mario Zimmermann (SC Dynamo Berlin) 18 Punkte
3. Heiko Stöckel (SG Wismut Gera) 14 Punkte

26.2.1984: DDR-Meisterschaft im Querfeldeinfahren in Langenbach

AK 14/15 (12,6 km):

- | | |
|---|------------------|
| 1. Steffen Puschmann (SC Karl-Marx-Stadt) | 50:40 Minuten |
| 2. Heiko Derwisch (SC Karl-Marx-Stadt) | 1:18 Min. zurück |
| 3. Heiko Dartsch (SC Dynamo Berlin) | 2:05 Min. zurück |
| 10. Hänsel (SG Dynamo Bischofswerda) | 4:00 Min. zurück |
| 11. Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) | |

21.4.1984: Berlin – Angermünde – Berlin

(27. Erich-Schulz-Gedenkrennen)

Männer (165 km):

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) | 3:29:10 Stunden |
| 2. Thomas Schenderlein (SG Wismut Gera) | gleiche Zeit |
| 3. Ingo Richter (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | gleiche Zeit |

12. – 15.5.1984: XV. Internationale Sternfahrt der Junioren

1. Etappe: Walddorf – Bergkuppe Kottmar (2x 2,8 km Berg-ZF) am 12.5.1984
 1. Jens Heppner (SG Wismut Gera) 12:37 Minuten
 2. Frank Peter (DDR-Auswahl) 15 Sek. zurück
 3. Ralf Schmidt (DDR-Auswahl) 46 Sek. zurück
2. Etappe: Rund um die Schmiedesteine (128 km) am 13.5.1984
 1. Frank Martin (SC Dynamo Berlin) 3:25:08 Stunden (10 Sek. Bon)
 2. Frank Schwarz (SC Dynamo Berlin) 4 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Frank Peter (DDR-Auswahl) 39 Sek. zurück (3 Sek.)
3. Etappe: Ebersbach – Neuschönberg (19 km Einzelzeitfahren) am 14.5.1984
 1. Jens Heppner (SG Wismut Gera) 26:34 Min. (10 Sek. Bon.)
 2. Frank Peter (DDR-Auswahl) 6 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Christian Jäger (TSC Berlin) 1:01 Min. zurück (3 Sek.)
4. Etappe: Rundstreckenrennen in Seiffhennersdorf (61 km) am 14.5.1984
 1. Ralf Wodynski (SC Dynamo Berlin) 1:28:33 Stunde (10 Sek. Bon)
 2. Glajza (ČSSR) 7 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Holger Massalski (SC Cottbus) 37 Sek. zurück (3 Sek.)
5. Etappe: Rund um das Zittauer Gebirge (148 km) am 15.5.1984
 1. Jens Heppner (SG Wismut Gera) 3:56:13 Stunden (10 Sek. Bon)
 2. Frank Peter (DDR-Auswahl) 5 Sek. zurück (6 Sek.)
 3. Christian Jäger (TSC Berlin) 1:14 Min. zurück (3 Sek.)

Gesamteinzelerwertung (Gelbes Trikot):

1. Jens Heppner (SG Wismut Gera)	9:30:20 Stunden
2. Frank Peter (DDR-Auswahl)	30 Sek. zurück
3. Christian Jäger (TSC Berlin)	3:07 Min. zurück
18. Ralf Wodynski (SC Dynamo Berlin)	9:14 Min. zurück
22. Frank Martin (SC Dynamo Berlin)	11:46 Min. zurück

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

1. Ralf Wodynski (SC Dynamo Berlin)	33 Punkte
2. Christian Jäger (TSC Berlin)	24 Punkte
3. Glajza (ČSSR)	18 Punkte

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

1. André Hans (SC Dynamo Berlin)	24 Punkte
2. Jens Heppner (SG Wismut Gera)	21 Punkte
3. Frank Schwarz (SC Dynamo Berlin)	10 Punkte
4. Ralf Wodynski (SC Dynamo Berlin)	7 Punkte
5. Frank Martin (SC Dynamo Berlin)	6 Punkte

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

1. Frank Peter (DDR-Auswahl)
2. Klaus (SG Wismut Gera)
3. Sedlacek (ČSSR)

19.5.1984: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Finsterwalde

AK 13:	1. Jens Kutschke (BSG Stahl Hennigsdorf)
	2.
	3.

20.5.1984: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Gersdorf

AK 16 – 18 (124,3 km):

1. Frank Karraß (SC Cottbus)	3:11:09 Stunden
2. Frank Degenkolb (SG Wismut Gera)	gleiche Zeit
3. Jan Agsten (SC Karl-Marx-Stadt)	gleiche Zeit

27.5.1984: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 13 (20 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. BSG Lokomotive Zwickau | 28:44 Minuten |
| (Kai Forbrig, Jürgen Werner, Heiko Heinrici, Sylvio Frank) | |
| 2. BSG Stahl Südwest Leipzig | 24 Sek. zurück |
| (Gruhne, Devenstedt, Fortagne, Thümer) | |
| 3. BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt | 39 Sek. zurück |
| (Ebert, Korn, Belusa, Weber) | |
| 9. ZSG Seiffhennersdorf | 1:01 Min. zurück |
| 14. SG Dynamo Dresden-Nord | 1:19 Min. zurück |

AK 12 (10 km):

- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| 1. SG Dynamo Neubrandenburg | 15:02 Minuten |
| (Strelzyk, Böhm, Witt, Hagemann) | |
| 2. BSG Stahl Südwest Leipzig | 4 Sek. zurück |
| (Schmidt, Klepzig, Schuster, Exner) | |
| 3. SG Dynamo Potsdam | 5 Sek. zurück |
| (Geyer, Sarau, Weber, Firzloff) | |
| 11. SG Dynamo Dresden-Nord | 26 Sek. zurück |
| 19. BSG Einheit Radebeul | 50 Sek. zurück |

7. – 9.6.1984: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Männer:

- | | | |
|--------------------|---|-----------------|
| Sprint: | 1. Lutz Heßlich (SC Cottbus) | |
| | 2. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt) | |
| | 3. Ralf-Guido Kuschy (TSC Berlin) | |
| 1000 m: | 1. Maic Malchow (SC DHfK Leipzig) | 1:06,52 Minute |
| | 2. Andreas Ganske (TSC Berlin) | 1:07,17 Minute |
| | 3. Detlef Uibel (SC Cottbus) | 1:07,29 Minute |
| 4000 m: | 1. Mario Hernig (SC Karl-Marx-Stadt) | |
| | 2. Harald Wolf (SC Karl-Marx-Stadt) | |
| | 3. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) | |
| 4000 m Mannschaft: | | |
| | 1. SC Karl-Marx-Stadt | 4:31,78 Minuten |
| | (Mario Hernig, Jörg Stein, Steffen Stier, Harald Wolf) | |
| | 2. SC Turbine Erfurt | 4:39,96 Minuten |
| | (Detlef Macha, Jörg Windorf, Uwe Hochfeld, Michael Stück) | |
| | 3. SC Dynamo Berlin | 4:38,57 Minuten |
| | (Gerald Buder, Ottmar Trittel, Carsten Wolf, Frank Siggelkow) | |

Punkt fahren (50 km in 1:02:20 Stunden):

- | | |
|-------------------------------------|-----------|
| 1. Dieter Stein (TSC Berlin) | 45 Punkte |
| 2. Carsten Wolf (SC Dynamo Berlin) | 44 Punkte |
| 3. Jörg Windorf (SC Turbine Erfurt) | 33 Punkte |

Dauerfahren (50 km in 44:15 Minuten):

- | | |
|---|--------------|
| 1. Jörg Flohrer (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt)
hinter Dieter Hillert (BSG Chemie Böhlen) | 50,000 km |
| 2. Günter Gottlieb (BSG Lokomotive Halle)
hinter Günter Hillert (BSG Chemie Böhlen) | 280 m zur. |
| 3. Roland Hempel (BSG Aufbau Centrum Leipzig)
hinter Carl Riedel (Leipzig) | 1.070 m zur. |

Frauen:

Sprint:

- 1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)**
2. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)
3. Silke Bauerdorf (SG Dynamo Bischofswerda)
5. Carola Bürger (SC Einheit Dresden)

500 m:

- | | |
|---|------------|
| 1. Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden) | 39,10 Sek. |
| 2. Elke Bock (BSG Rotation Leipzig-Ost) | 42,40 Sek. |
| 3. Birgit Bär (BSG Lokomotive Nordhausen) | 42,45 Sek. |
| 4. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul) | 42,89 Sek. |



aus: Fotosammlung Christa Luding

Christa Rothenburger und Andreas Fischer

DDR-Meisterin 1984 im Sprint und im 500-m-Zeitfahren



aus: „Deutsches Sportecho“ vom 17. Juni 1984

Christa Rothenburger (SC Einheit Dresden)

rechts ihr Trainer Ernst Luding

3000 m:	1. Silke Bauerdorf (SG Dynamo Bischofswerda)	4:29,40 Min.
	2. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)	4:31,11 Min.
	3. Heike Nöske (BSG Motor Magdeburg-Südost)	4:35,19 Min.
weibliche Jugend:		
Sprint:	1. Sylke Luding (SC Einheit Dresden)	
	2. Elke Heinig (BSG Greika Greiz)	
	3. Anke Zander (BSG Aufbau Ludwigsfelde)	
	4. Katrin Altmann (SC Einheit Dresden)	
500 m:	1. Sylke Luding (SC Einheit Dresden)	41,71 Sek.
	2. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf)	42,81 Sek.
	3. Katrin Zenker (SC Einheit Dresden)	43,82 Sek.
2000 m:	1. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf)	3:08,11 Min.
	2. Anke Zander (BSG Aufbau Ludwigsfelde)	3:10,97 Min.
	3. Elke Heinig (BSG Greika Greiz)	3:12,79 Min.
Mädchen:		
Sprint:	1. Manuela Geyer (BSG Greika Greiz)	
	2. Anja Fieseler (BSG Kali Wolmirstedt)	
	3. Marina Seraphin (BSG Aktivist Schwarze Pumpe)	
500 m:	1. Manuela Geyer (BSG Greika Greiz)	42,05 Sek.
	2. Marina Seraphin (BSG Aktivist Schwarze Pumpe)	43,71 Sek.
	3. Anja Fieseler (BSG Kali Wolmirstedt)	45,07 Sek.

8.6.1984: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Kollm

AK 14/15 (80,5 km):

1. Steffen Rein (SC DHfK Leipzig) 2:09:03 Stunden
2. Sven Bunzler (SC Dynamo Berlin)
3. Bert Dietz (SC DHfK Leipzig)
8. Jens Nobis (SC Dynamo Berlin)
9. Udo Schwarzbach (SC Dynamo Berlin)

10.6.1984: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Forst

AK 16 – 18 (75 km):

1. SC Cottbus
(Frank Karraß, Gernot Kuche, Axel Viertler, Siegbert Donath)
- 2.
- 3.

AK 14/15 (50 km):

1. SC DHfK Leipzig
(Dirk Burmeister, Bert Dietz, Thomas Liese, Steffen Rein)
- 2.
- 3.

15.6.1984: DDR-Meisterschaft im Bergzeitfahren in Blankenburg

Männer (2x 3,5 km):

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| 1. Holger Müller (SC Karl-Marx-Stadt) | 13:18 Minuten |
| 2. Olaf Jentzsch (SC Cottbus) | 7 Sek. zurück |
| 3. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) | 10 Sek. zurück |

16.6.1984: 27. Tribüne-Bergpreis in Blankenburg

Männer (175 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Andrzej Serediuk (Polen) | 4:34:27 Stunden |
| 2. Andreas Petermann (SC DHfK Leipzig) | 1:01 Min. zurück |
| 3. Lubomir Burda (ČSSR) | 1:01 Min. zurück |

16. und 17.6.1984: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Berlin

AK 16 – 18: Zweiermannschaftsfahren (40 km):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Carsten Fuhrmann / Mario Zimmermann (SC Dyn. Berlin) | 33 Punkte |
| 2. Toralf Belitz / Lars Kiefer (TSC Berlin) | 23 Punkte |
| 3. Mario Hartmund / Maik Landsmann (SC Turbine Erfurt) | 21 Punkte |

AK 14/15: Zweiermannschaftsfahren (30 km):

- | | |
|--|-----------|
| 1. Sven Bunzler / Jens Nobis (SC Dynamo Berlin) | 27 Punkte |
| 2. Ingo Wetzels / Jörn Reuß (TSC Berlin) | 22 Punkte |
| 3. Danny Worm / Viktor Nauntschuk (ASK Vorw. Frankf./O.) | 11 Punkte |

19. – 24.6.1984: 32. Internationale DDR-Rundfahrt

Prolog: in Forst (7 km Einzelzeitfahren) am 19.6.1984

- | | |
|--|---------------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR I) | 9:44 Minuten |
| 2. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt) | gleiche Zeit |
| 3. Mario Hernig (SC Karl-Marx-Stadt) | 1 Sek. zurück |

1. Etappe: Rund im Bezirk Cottbus (199 km) am 20.6.1984
 1. Bernd Drogan (DDR I) 4:27:16 Stunden (15 Sek. Bon)
 2. Olaf Merkel (SC DHfK Leipzig) 7 Sek. zurück (10 Sek.)
 3. Christo Saikow (Bulgarien) 13 Sek. zurück (5 Sek.)
2. Etappe: Rund um Cottbus (135 km) am 21.6.1984
 1. Mario Hernig (SC Karl-Marx-Stadt) 3:30:57 Stunden (15 Sek. Bon)
 2. Thomas Schenderlein (DDR II) 10 Sek. zurück (10 Sek.)
 3. Holger Müller (DDR II) 17 Sek. zurück (5 Sek.)
3. Etappe: Forst – Dresden (177 km) am 22.6.1984
 1. Lutz Löttsch (DDR II) 4:15:00 Stunden (15 Sek. Bon)
 2. Jörg Windorf (SC Turbine Erfurt) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
 3. Dan Radtke (ASK Vorw. Frankfurt/Oder) 10 Sek. zurück (5 Sek.)
4. Etappe: Dresden – Zwickau (189 km) am 23.6.1984
 1. Olaf Ludwig (DDR I) 5:15:31 Stunden (15 Sek. Bon)
 2. Lutz Löttsch (DDR II) 15 Sek. zurück (10 Sek.)
 3. Mircea Romascanu (Rumänien) 20 Sek. zurück (5 Sek.)
5. Etappe: Zwickau – Reichenbach – Zwickau (29 km, EZF) am 24.6.1984
 1. Mario Hernig (SC Karl-Marx-Stadt) 37:11 Minuten (15 Sek. Bon.)
 2. Falk Boden (DDR I) 26 Sek. zurück (10 Sek.)
 3. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt) 52 Sek. zurück (5 Sek.)
6. Etappe: Kriterium in Zwickau (75 km) am 24.6.1984
 1. Olaf Ludwig (DDR I) 1:25:58 Stunde (15 Sek. Bon.)
 2. Christian Jäger (TSC Berlin) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
 3. Andreas Wartenberg (SG Wismut Gera) 10 Sek. zurück (5 Sek.)
7. Etappe: Rund um Zwickau (107 km) am 24.6.1984
 1. Falk Boden (DDR I) 3:06:33 Stunden (15 Sek. Bon)
 2. Olaf Ludwig (DDR I) 5 Sek. zurück (10 Sek.)
 3. Bernd Drogan (DDR I) 10 Sek. zurück (5 Sek.)

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

1. Falk Boden (DDR I) 22:24:00 Stunden
2. Bernd Drogan (DDR I) 1:02 Min. zurück
3. Lutz Löttsch (DDR II) 1:59 Min. zurück

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

1. DDR I 66:38:06 Stunden
2. DDR II 13:51 Min. zurück
3. SC Turbine Erfurt 28:05 Min. zurück

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

1. Thomas Schenderlein (DDR II) 20 Punkte
2. Jens Heppner (DDR I) 19 Punkte
3. Olaf Ludwig (DDR I) 17 Punkte

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR I) | 48 Punkte |
| 2. Nentscho Stajkow (Bulgarien) | 29 Punkte |
| 3. Torsten Kunath (SG Wismut Gera) | 22 Punkte |

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

1. Jens Heppner (DDR I)
2. Dressel (Gemischte Mannschaft)
3. Thomas Schmidt (SC Turbine Erfurt)

Vielseitigster Fahrer (Rosa Trikot):

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Olaf Ludwig (DDR I) | 20 Punkte |
| 2. Lutz Löttsch (DDR II) | 9 Punkte |
| 3. Thomas Schenderlein (DDR II) | 9 Punkte |

24.6.1984: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren auf dem Sachsenring

AK 13 (43 km):

- | | |
|--|----------------|
| 1. Heiko Lehmann (BSG Aufbau Ludwigsfelde) | 1:16:15 Stunde |
| 2. Jürgen Werner (BSG Lokomotive Zwickau) | gleiche Zeit |
| 3. Heiko Heinrici (BSG Lokomotive Zwickau) | gleiche Zeit |
| 6. Torsten Buttig (ZSG Seifhennersdorf) | gleiche Zeit |
| 7. Schneider (Bezirk Dresden) | gleiche Zeit |
| 13. Genschmar (Bezirk Dresden) | gleiche Zeit |

AK 12 (25,8 km):

- | | |
|---|---------------|
| 1. Ronald Dreßler (BSG Motor Neustadt/Orla) | 47:03 Minuten |
| 2. Jörg Ortmann (RSG Spremberg) | gleiche Zeit |
| 3. Maik Zehring (BSG Aufbau Finsterwalde) | gleiche Zeit |

30.6.1984: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Bad Klosterlausitz

Frauen (49 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Gabi Roestel (BSG Rotation Leipzig-Ost) | 1:31:36 Stunde |
| 2. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul) | 30 Sek. zurück |
| 3. Silke Bauerdorf (SG Dynamo Bischofswerda) | 1:38 Min. zurück |

weibliche Jugend (33 km):

- | | |
|--|------------------|
| 1. Angela Ranft (BSG Chemie Mohsdorf) | 1:04:36 Stunde |
| 2. Elke Heinig (BSG Greika Greiz) | 4:29 Min. zurück |
| 3. Anke Zander (BSG Aufbau Ludwigsfelde) | 4:29 Min. zurück |

Mädchen (19,5 km):

- | | |
|--|---------------|
| 1. Manuela Geyer (BSG Greika Greiz) | 36:05 Minuten |
| 2. Marina Seraphin (BSG Aktivist Schwarze Pumpe) | gleiche Zeit |
| 3. Anja Fieseler (BSG Kali Wolmirstedt) | gleiche Zeit |

30.6. und 1.7.1984: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Heidenau

AK 13:

- Sprint: 1. Marco Krüger (SG Dynamo Magdeburg)
2. Jens Kutschke (BSG Stahl Hennigsdorf)
3. Heiko Lehmann (BSG Aufbau Ludwigsfelde)
- 500 m: 1. Martin Kunz (BSG Aufbau Ludwigsfelde) 38,12 Sek.
2. Jens Kutschke (BSG Stahl Hennigsdorf) 38,31 Sek.
3. Michael Buth (BSG Pneumant Fürstenwalde) 38,68 Sek.
4. Raimon Barth (ASG Vorwärts Kamenz) 38,74 Sek.
- 2000 m: 1. Raimon Barth (ASG Vorwärts Kamenz) 2:44,10 Min.
2. Heiko Lehmann (BSG Aufbau Ludwigsfelde) 2:45,36 Min.
3. André Maltzahn (BSG Pneumant Fürstenwalde)
2:45,53 Min.
- 2000 m M.: 1. BSG Lokomotive Zwickau 2:40,60 Minuten
(Heiko Heinrici, Jürgen Werner, Kai Forbrig, Sylvio Frank)
2. BSG Wismut Gera 2:41,52 Minuten
(Jähnert, Zwerschke, Meißner, Zölle)
3. BSG Lokomotive Cottbus 2:41,80 Minuten
(Preuß, Aust, Andreas Voigt, Tischer)
- Punktfahren:
1. Heiko Heinrici (BSG Lokomotive Zwickau) 16 Punkte
2. Jürgen Werner (BSG Lokomotive Zwickau) 15 Punkte
3. Andreas Voigt (BSG Lokomotive Cottbus) 14 Punkte

1.7.1984: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

AK 14/15 (20 km):

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig) | 27:24,9 Minuten |
| 2. Dirk Steffen (SG Wismut Gera) | 30,0 Sek. zurück |
| 3. Sven Rischow (SC Dynamo Berlin) | 36,9 Sek. zurück |

21. und 22.7.1984: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Erfurt

AK 16 – 18:

Sprint:	1. Michael Schulze (SC Cottbus)	
	2. Jens Glücklich (SC Cottbus)	
	3. Torsten Mörtl (SC DHfK Leipzig)	
1000 m:	1. Jens Glücklich (SC Cottbus)	1:08,69 Minute
	2. Lutz Drehkopf (SC DHfK Leipzig)	1:08,70 Minute
	3. Torsten Mörtl (SC DHfK Leipzig)	1:08,86 Minute
3000 m:	1. Uwe Preißler (SC Turbine Erfurt)	
	2. Uwe Berndt (SG Wismut Gera)	
	3. Steffen Blochwitz (SC Cottbus)	
4000 m Mannschaft:		
	1. SC Turbine Erfurt	4:46,94 Minuten
	(Mario Hartmund, Uwe Zeidler, Uwe Preißler, Maik Landsmann)	
	2. TSC Berlin	4:51,80 Minuten
	(Jörg Kernchen, Lars Kiefer, Jens-Uwe Pfeiffer, Michael Bock)	
	3. SC Cottbus	4:42,53 Minuten
	(Steffen Blochwitz, Ralf Zeißler, Siegbert Donath, Frank Jäckel)	
Punktefahren (30 km in 41:45 Minuten):		
	1. Frank Augustin (ASK Frankfurt/Oder)	45 Punkte
	2. Mario Zimmermann (SC Dynamo Berlin)	22 Punkte
	3. Steffen Blochwitz (SC Cottbus)	21 Punkte

21. und 22.7.1984: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Berlin

AK 14/15:

Sprint:	1. Ronny Kirchhoff (SC Cottbus)	
	2. Thomas Tschäge (SC Cottbus)	
	3. Henrik Rätzke (SC Dynamo Berlin)	
500 m:	1. Ronny Kirchhoff (SC Cottbus)	34,97 Sekunden
	2. Thomas Tschäge (SC Cottbus)	35,66 Sekunden
	3. Marco Fischer (SC DHfK Leipzig)	35,82 Sekunden
3000 m:	1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig)	3:47,03 Minuten
	2. Sven Rischow (SC Dynamo Berlin)	3:55,28 Minuten
	3. Heiko Dartsch (SC Dynamo Berlin)	3:55,80 Minuten

3000 m Mannschaft:

1. SC DHfK Leipzig 3:36,58 Minuten
(Bert Dietz, Thomas Liese, Thomas Meißner, Steffen Rein)
2. SC Dynamo Berlin 3:41,00 Minuten
(Jens Nobis, Sven Bunzler, Sven Rischow, Heiko Dartsch)
3. SC Turbine Erfurt 3:43,02 Minuten
(Matthias Naue, Steffen Uslar, Carsten Wolf, Lars Backhaus)

Punktefahren (20 km in 28:24 Minuten):

1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig) 19 Punkte
2. Sven Bunzler (SC Dynamo Berlin) 18 Punkte
3. Danny Worm (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 15 Punkte

22.7.1984: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

- AK 16 – 18 (50 km):
1. Uwe Berndt (SG Wismut Gera)
 - 2.
 - 3.

22.7.1984: 78. Rund um Berlin

Männer (197 km):

1. Bodo Straubel (SC DHfK Leipzig) 4:49:47 Stunden
2. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt) gleiche Zeit
3. Mario Kummer (SC Turbine Erfurt) 30 Sek. zurück

26.7.1984: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

Männer (50 km):

1. Uwe Raab (SC DHfK Leipzig) 1:04:13,4 Stunde
2. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota K-M-Stadt) 46,1 Sek. zurück
3. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 46,7 Sek. zurück

Nach 1982 und 1983 gewann Uwe Raab zum dritten Mal hintereinander den Titel.

Nach 1981 (hinter Bernd Drogan), 1982 und 1983 (jeweils hinter Uwe Raab) wurde Wolfgang Löttsch zum vierten Mal hintereinander Vize-Meister.

**28. und 29.7.1984: DDR-Meisterschaften im Kriterium
in Borna und Leipzig**

AK 16 – 18 (zwei Läufe):

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Carsten Fuhrmann (SC Dynamo Berlin) | 45 Punkte (29 / 16) |
| 2. Mario Hartung (SC Turbine Erfurt) | 40 Punkte (6 / 34) |
| 3. Mario Zimmermann (SC Dynamo Berlin) | 35 Punkte |

AK 14/15 (zwei Läufe):

- | | |
|--|-----------|
| 1. Heiko Derwisch (SC Karl-Marx-Stadt) | 39 Punkte |
| 2. Steffen Rein (SC DHfK Leipzig) | 32 Punkte |
| 3. Sven Bunzler (SC Dynamo Berlin) | 30 Punkte |

1984: DDR-Meisterschaften im Mehrkampf

(Querfeldein, Straße Einzel, Einzelzeitfahren, Bahn 3000 m und Punktefahren)

- | | | |
|-----------|--|-----------|
| AK 14/15: | 1. Thomas Liese (SC DHfK Leipzig) | 45 Punkte |
| | 2. Sven Bunzler (SC Dynamo Berlin) | 34 Punkte |
| | 3. Steffen Rein (SC DHfK Leipzig) | 30 Punkte |
| | 4. Jens Nobis (SC Dynamo Berlin) | 29 Punkte |
| | 8. Heiko Dartsch (SC Dynamo Berlin) | 26 Punkte |
| | 18. Udo Schwarzbach (SC Dynamo Berlin) | 13 Punkte |

29.7.1984: DDR-Meisterschaft in Schleiz

Männer (167,2 km):

- | | |
|---|------------------|
| 1. Uwe Ampler (SC DHfK Leipzig) | 4:10:51 Stunden |
| 2. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) | 7 Sek. zurück |
| 3. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 11 Sek. zurück |
| 7. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau) | 3:10 Min. zurück |

3.10.1984: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

Männer (100 km):

- | | |
|---|------------------|
| 1. SC DHfK Leipzig | 2:08:37 Stunden |
| (Axel Grosser, Frank Herzog, Jan Schur, Jens Wittek) | |
| 2. SC Cottbus I | 23 Sek. zurück |
| (Jan Gloßmann, Olaf Jentzsch, Frank Jesse, Bernd Töpfer) | |
| 3. SC Cottbus II | 1:47 Min. zurück |
| (Olaf Hammer, Frank Karraß, Axel Viertler, Christian Jäger) | |

**6. und 7.10.1984: DDR-Meisterschaft im Kriterium
in Eisleben und Zwickau**

Männer (zwei Läufe):

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Olaf Jentzsch (SC Cottbus) | 63 Punkte (40 / 23) |
| 2. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota K-M-Stadt) | 41 Punkte (29 / 12) |
| 3. Jan Schur (SC DHfK Leipzig) | 40 Punkte (21 / 19) |

13.10.1984: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Cottbus

Männer: Zweiermannschaftsfahren (60 km in 1:18:15 Stunde):

- | | |
|--|-----------|
| 1. Axel Grosser / Jens Wittek (SC DHfK Leipzig) | 44 Punkte |
| 2. Michael Köller / Frank Kühn (TSC Berlin) | 38 Punkte |
| 3. Gerald Mortag / Frank Seeland (SG Wismut Gera) | 30 Punkte |
| 6. Wolfgang Löttsch (BSG Motor Ascota Karl-Marx-Stadt) /
Uwe Adler (ASG Großenhain) | 14 Punkte |

**9.12.1984: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren
auf der Berliner Winterbahn**

AK 14/15:

Es wurden die Disziplinen Sprint, 500 m, 2000 m und 3000 m Einzel und Mannschaft sowie Punktefahren bestritten. Der DDR-Meistertitel wurde „nur“ an die beste Mannschaft vergeben, nicht an die Einzelsieger.

- | | |
|--|-----------|
| 1. SC Dynamo Berlin | 62 Punkte |
| (Mike Brückner, Christian Buge, Frank Demel, Jens Fiedler, Guido Fulst, Marco Güth, Frank Hornig, Fred Jaletzki, Holger Lukas, Thomas Martens, Kai Melcher, Ulf Schmöckel, Karsten Schneider, Torsten Wähner) | |
| 2. SC DHfK Leipzig | 50 Punkte |
| (Frank Drevenstedt, Roland Günther, Uwe Horn, Torsten Jobst, Jens Köhler, Michael Kölling, Jens Raila, Alexander Rattey, Steffen Reinhardt, Andreas Ritschel, Danilo Scholz, Jürgen Skonietzki, Uwe Staude, Mike Weißmann) | |
| 3. TSC Berlin | 47 Punkte |
| (Andreas Banse, Torsten Belitz, Tino Böhme, Bunar, Dirk Gösling, Reiner Kasiske, Lutz Klingberg, Arvid Müller, Dirk Pfeiffer, Eyk Pokorny, Silvio Prinz, Bernd Schwittek, Sven Siegmund, Erik Zabel) | |

9.12.1984: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Pirna

AK 16 – 18 (18,8 km):

1. **Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord)** 57:25 Minuten
2. Rumpel (BSG Elektronik Gera) 13 Sek. zurück
3. **Andreas Balzer (BSG Einheit Niesky)** 13 Sek. zurück
7. Torsten Frömmel (SG Dynamo Bischofswerda) 1:38 Min. zurück
8. Sven Borgwardt (SG Dynamo Dresden-Nord) 2:22 Min. zurück
9. Jens Kunath (BSG Aufbau Dresden-Mitte) 3:24 Min. zurück

AK 14/15 (12,6 km):

1. **Markus Donath (BSG Lautex Neugersdorf)** 38:14 Minuten
2. Hans-Ulrich Münch (BSG Lokomotive Halle) 12 Sek. zurück
3. Schulze (BSG Aufbau Ludwigsfelde) 59 Sek. zurück
7. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord) 1:49 Min. zurück
10. Jörg Raschke (SG Dynamo Bischofswerda) 2:49 Min. zurück

AK 13 (10,5 km):

1. **Jens Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord)** 34:42 Minuten
2. Lesewitz (BSG Lokomotive Torgau) 31 Sek. zurück
3. Schardt (BSG Rema Stollberg) 39 Sek. zurück
6. Ricardo Mirtschin (ZSG Seifhennersdorf) 1:18 Min. zurück
11. Mario Zeumann (SG Dynamo Dresden-Nord) 2:12 Min. zurück

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

12.2.1984: Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Löbau

Männer (7,5 km):

1. Jens Köckritz (BSG Aufbau Dresden-Mitte) 29:00 Minuten
2. Hartmut Zwahr (BSG Lokomotive Bautzen) 5 Sek. zurück
3. Bernd Hellwig (BSG Lokomotive Görlitz) 2:40 Min. zurück

AK 16 – 18 (7,5 km):

1. Matthias Otto (BSG Einheit Niesky) 28:30 Minuten
2. Tino Heidner (BSG Aufbau Dresden-Mitte) 17 Sek. zurück
3. Prescher (BSG Stahl Riesa) 36 Sek. zurück

AK 14/15 (6 km):

1. Torsten Frömmel (SG Dynamo Bischofswerda) 22:16 Minuten
2. Nerad (SG Dynamo Bischofswerda) 33 Sek. zurück
3. Dirk Schumann (BSG Stahl Riesa) 56 Sek. zurück

AK 13 (4,5 km):		
	1. Raimon Barth (ASG Vorwärts Kamenz)	18:02 Minuten
	2. Stefan Hübner (SG Dynamo Bischofswerda)	3 Sek. zurück
	3. Michael Wachs (BSG Stahl Riesa)	25 Sek. zurück
AK 12 (3 km):		
	1. Dirk Rietzschel (BSG Einheit Radebeul)	12:02 Minuten
	2. René Trettin (BSG Einheit Niesky)	3 Sek. zurück
	3. Heiko Hänsch (BSG Einheit Niesky)	5 Sek. zurück
AK 11 (1,5 km):		
	1. Jörg Dahnert (SG Dynamo Dresden-Nord)	6:01 Minuten
	2. Ulf Zimmermann (BSG Einheit Radebeul)	4 Sek. zurück
	3. Maik Hamann (ZSG Seifhennersdorf)	8 Sek. zurück
AK 10 (1,5 km):		
	1. Silvio Matz (SG Dynamo Dresden-Nord)	6:02 Minuten
	2. Andreas Wünsche (SG Dynamo Bischofswerda)	37 Sek. zurück
	3. Jörg Neumann (BSG Einheit Niesky)	42 Sek. zurück

1.4.1984: Bezirksmeisterschaften im Einzelzeitfahren in Auer

AK 16 – 18 (40 km):	1.
	2.
	3.
AK 14/15 (30 km):	1.
	2.
	3.
AK 13 (10 km):	1.
	2.
	3.
AK 12 (5 km):	1.
	2.
	3.
AK 11 (5 km):	1.
	2.
	3.
AK 10 (3 km):	1.
	2.
	3.

15.4.1984: Bezirksmeisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Auer

- AK 16 – 18 (40 km): 1.
 2.
 3.
- AK 14/15 (30 km): 1.
 2.
 3.
- AK 13 (30 km): 1.
 2.
 3.
- AK 12 (10 km): 1.
 2.
 3.
- AK 11 (5 km): 1.
 2.
 3.
- AK 10 (3 km): 1.
 2.
 3.

20.4.1984: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Gersdorf

- Männer (101,7 km):
 1. Thilo Fuhrmann (BSG Rotation Heidenau) 2:52:50 Stunden
 2. Göran König (BSG Aufbau Dresden-Ost) 2:16 Min. zurück
 3. Wolfgang Wittchen (ASG Vorwärts Kamenz) 5:11 Min. zurück
- AK 16 – 18 (101,7 km):
 1. Thomas Mutke (SG Dynamo Dresden-Nord) 2:56:40 Stunden
 2. Sebastian Fischer (ASG Vorwärts Kamenz) gleiche Zeit
 3. Finger (ISG Hagenwerder) 7 Sek. zurück
- AK 14/15 (56,3 km):
 1. Steffen Wilhelm (BSG Lautex Neugersdorf) 1:40:59 Stunde
 2. Markus Donath (BSG Lautex Neugersdorf) gleiche Zeit
 3. Mike Barnetzki (BSG Lokomotive Görlitz) gleiche Zeit
- AK 13 (33,9 km):
 1. Raimon Barth (ASG Vorwärts Kamenz) 1:03:18 Stunde
 2. Torsten Buttig (ZSG Seifhennersdorf) gleiche Zeit
 3. Haude (ZSG Seifhennersdorf) gleiche Zeit

AK 12 (22,6 km):		
1. Kolbe (BSG Fortschritt Zittau)	44:21 Minuten	
2. Mario Zeumann (SG Dynamo Dresden-Nord)	gleiche Zeit	
3. André Helbig (BSG Stahl Riesa)	gleiche Zeit	
AK 11 (11,3 km):		
1. Bartsch (SG Dynamo Dresden-Nord)	23:32 Minuten	
2. Maik Hamann (ZSG Seifhennersdorf)	2 Sek. zurück	
3. Lars Uhlemann (SG Dynamo Dresden-Nord)	2 Sek. zurück	
AK 10 (11,3 km):		
1. Schulze (BSG Einheit Niesky)	25:50 Minuten	
2. Jörg Neumann (BSG Einheit Niesky)	gleiche Zeit	
3. Andreas Wünsche (SG Dynamo Bischofswerda)	gleiche Zeit	

17.6.1984: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Neugersdorf

Männer (41 km):		
1. Bernd Heyne (BSG Lok Görlitz)	38 Punkte	
2. Jens Neuburger (BSG Aufbau Dresden-Ost)	33 Punkte	
3. Karsten Bleul (TSG Meißen)	14 Punkte	
AK 16 – 18 (41 km):		
1. Thomas Stahr (TSG Meißen)	31 Punkte	
2. Arndt Gockisch (BSG Lokomotive Dresden)	10 Punkte	
3. Sebastian Fischer (ASG Vorwärts Kamenz)	4 Punkte	
AK 14/15 (31 km):		
1. Hänsel (SG Dynamo Bischofswerda)	30 Punkte	
2. Markus Donath (BSG Lautex Neugersdorf)	20 Punkte	
3. Thomas Hanisch (SG Dynamo Dresden-Nord)	18 Punkte	
AK 13 (20 km):		
1. Mike Haude (ZSG Seifhennersdorf)	20 Punkte	
2. Raimon Barth (ASG Vorwärts Kamenz)	19 Punkte	
3. Silvio Krause (BSG Einheit Niesky)	16 Punkte	
AK 12 (15 km):		
1. Jens Mulansky (SG Dynamo Dresden-Nord)	25 Punkte	
2. René Liebig (BSG Einheit Radebeul)	13 Punkte	
3. Jens Reimann (SG Dynamo Dresden-Nord)	1 Punkte	
AK 11 (10 km):		
1. Daniel Muck (SG Dynamo Dresden-Nord)	21 Punkte	
2. Maik Hamann (ZSG Seifhennersdorf)	13 Punkte	
3. Holger Henker (SG Dynamo Dresden-Nord)	7 Punkte	

AK 10 (5 km):

- | | |
|--|---------------|
| 1. Chris Barber (SG Dynamo Bischofswerda) | 10:23 Minuten |
| 2. Andreas Wünsche (SG Dyn. Bischofswerda) | gleiche Zeit |
| 3. Daniel Großheide (BSG Lokomotive Görlitz) | 4 Sek. zurück |

11. – 15.7.1984: Bezirksspartakiade in Dresden und Heidenau

14.10.1984: Bezirksmeisterschaften im Bergzeitfahren in Kleindehsa

Männer (7 km Massenstart):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 16 – 18 (7 km Massenstart):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 14/15 (7 km Massenstart):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 13 (7 km Massenstart):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 12 (7 km Massenstart):

- 1.
- 2.
- 3.

AK 11 (4 km Massenstart):

- 1.
- 2.
- 3.

25.11.1984: Bezirksmeisterschaften im Querfeldein in Niesky

Danksagung

Hiermit danke ich allen, die mir bei der Zusammenstellung dieser Chronik halfen:

- a) für das Bereitstellen von Radsportzeitschriften („Illustrierter Radsportrennsport“ 1950, „Illustrierter Radsport und Motorrennsport“ 1951, „Illustrierter Radsport“ 1952 und 1953, „Die Radsportwoche“ 1953 – 1962, „Der Radsportler“ 1962 – 1990, „Radsport“/BRD 1976 – 1990):
 - Manfred Deckert (SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Eduard Gauß (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
 - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Horst Schäfer (Leiter des Friedensfahrt-Museums in Kleinmühlungen),
 - Dr. Thomas Scholl (Stadtrat in Stolpen),

- b) für das Bereitstellen von Programmheften 1949 – 1990:
 - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Dieter Lorenz (BSG Aufbau Dresden-Mitte),

- c) für das Bereitstellen von Fotos:
 - Klaus Dietzsch (BSG Einheit Radebeul),
 - Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg)
 - Martin Goetze (SC DHfK Leipzig und TSG Gröditz),
 - Steffen Golbs (BSG Rotation Heidenau),
 - Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Siegfried Jurk (BSG Lokomotive Bautzen),
 - Klaus Kellermann (BSG Medizin Dresden und ASK Vorwärts Leipzig),
 - Karl-Heinz Kindler (Hobby-Fotograf aus Meißen)
 - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Dieter Lorenz (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
 - Christa Luding (SC Einheit Dresden),
 - Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Manfred Niemann (SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Steffen Ottinger (Sporthistoriker aus Frankenberg),
 - Gudrun Richter (Hobby-Fotografin für die BSG Lokomotive Dresden),
 - Immo Rittmeyer (BSG Medizin Dresden und SC Karl-Marx-Stadt),
 - Werner Ruttkus (Journalist),
 - Bernd Schlechte (BSG Stahl Riesa und SG Dynamo Dresden-Nord),
 - Siegfried Schreiber (SG Dynamo Dresden-Nord u. SC Dynamo Berlin),
 - Jürgen Schröder (SG Dynamo Dresden-Nord und SC Karl-Marx-Stadt),
 - Volker Uhl (BSG Lokomotive Dresden),
 - Volkmar Zimmermann (SG Dynamo Dresden-Nord).

Bommi